

Stadt Chemnitz · Dezernat 6 · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Friedensplatz 1
 09111 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz
 FDP-Fraktion
 Herrn Stadtrat Gordon Tillmann
 Herrn Stadtrat Jens Kieselstein

Datum 27.02.2020
 Unser Zeichen
 Durchwahl
 Auskunft erteilt
 Zimmer
 Ihr Zeichen RA-044/2020
 Ihr Schreiben vom 22.01.2020
 E-Mail

Ihre Ratsanfrage RA-044/2020 - Tourismus- und Busparkplatzsituation

Sehr geehrter Herr Tillmann, sehr geehrter Herr Kieselstein,

zu Ihrer Ratsanfrage teile ich Ihnen im Auftrag der Oberbürgermeisterin Folgendes mit:

1. Wie viele Reisebusparkplätze stellt die Stadt zur Verfügung?

Mit Stand Dezember 2017 stehen im Stadtgebiet neun ausgeschilderte Busparkplätze (Zeichen 314 in Verbindung mit Zusatzzeichen 1010-57 Straßenverkehrsordnung) teilweise mit zeitlicher Begrenzung zur Verfügung. Des Weiteren sind in öffentlich zugänglichen Parkierungsanlagen rund 130 Reisebusstellplätze zumeist außerhalb des Stadtzentrums verfügbar.

2. Wo befinden sich diese?

lfd. Nr.	Standort	lfd. Nr.	Standort
1	Richard-Tauber-Straße, gegenüber Hotel Chemnitzer Hof	8	Promenadenstraße
2	Parkplatz An der Johanniskirche	9	Georgstraße, Omnibusbahnhof
3	Richard-Hartmann-Platz	10	Werner-Seelenbinder-Straße, Betriebshof CVAG
4	Theaterstraße, Pfortensteg	11	Parkplatz Wittgensdorfer Straße, Eissportstadion
5	Theaterstraße, Börnichgasse	12	Oberfrohnauer Straße, Stausee Oberrabenstein
6	Bahnhofstraße, Stephan-Heym-Platz	13	Neefestraße, Messe Chemnitz
7	Zschopauer Straße / Bahnhofstraße	14	Schönherrstraße

...

3. Wie wurden diese bisher genutzt? Stellen Sie dazu bitte für den Zeitraum 2015 bis 2019 die Nutzungszahlen auf.

Eine Nutzerstatistik wird durch die Stadtverwaltung nicht geführt.

4. Welche Nutzungszahlen erwarten Sie für das Jahr 2020?

In Ermangelung der Nutzerstatistik ist eine Vorausschau auf das Jahr 2020 nicht möglich.

5. Welche Veränderungen sind hier in Zukunft durch Baumaßnahmen zu erwarten bzw. geplant?

Die Reisebusparkplätze Nr. 2 (Bebauung Johannisvorstadt), 3 (Bebauung Oberschule), 6 (nur Ein- und Aussteigen), 7 (Bebauung Johannisvorstadt) und 9 (Verlegung Omnibusbahnhof) werden infolge von geplanten Entwicklungen entfallen.

6. Wird es für wegfallende Stellplätze Ausweichmöglichkeiten geschaffen?

Anteiliger Ersatz zum Aus- und Einsteigen könnte am geplanten Fernbusterminal in der Dresdner Straße realisiert werden.

7. Gibt es ein ganzheitliches Tourismuskonzept der Stadt?

8. Wenn ja, wie wurden dabei die Reiseunternehmen/ Fremdenführer, Gastronomie- und Einzelhandelsbetriebe in die Planung miteinbezogen?

9. Wie schätzen Sie die aktuelle Situation der öffentlichen Toiletten, insbesondere für Reisegruppen, in der Innenstadt ein? Gibt es dazu bereits Pläne?

10. Plant die Stadt Mitglied in einem Tourismusverband der anliegenden Landkreise zu werden?

11. Wenn Nein, wieso wurde sich dagegen entschieden?

12. Wie hoch wären die Kosten der Mitgliedschaft in einem Tourismusverband?

Die Fragen 7-12 der Ratsanfrage entsprechen nicht den Anforderungen des § 28 Abs. 6 Sächs GemO.

Es handelt sich hier nicht um eine einzelne Angelegenheit. Mit dieser Ratsanfrage soll ein Sachverhalt erst in Erfahrung gebracht werden. Darauf deutet bereits der Wortlaut der Fragestellung hin (Wie viele? Welche Veränderungen? Zeitraum 2015-2019). Gegenstand der Ratsanfrage ist eine unbestimmte Anzahl von Sachverhalten, worüber sich die Fragesteller erst einen Überblick verschaffen möchten. Dieses Recht steht ihnen als Einzelstadträten nicht zu.

Aus den o. g. Gründen wird die Beantwortung der Ratsanfrage teilweise abgelehnt.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Stötzer
Bürgermeister